



Ein Modellprojekt der kulturellen Bildung in den Kulturräumen Erzgebirge-Mittelsachsen und Vogtland-Zwickau von 2017 bis 2020. Ein Modellprojekt der Kulturellen Bildung für Mobilität und Kultur im ländlichen Raum.



Inhalt

Das Modellprojekt *kulturpass't!* Seite 5

Die Schulen und ihr Zugang zum Projekt Seite 8

Die Kulturpartner*innen und der Katalog Seite 12

Die Vielfalt der Kompetenzen und der Kulturpass Seite 20

Chronologie der Modellphase Seite 22

Fazit Seite 24

Werbemittel, Arbeitsmaterialien, Formulare Seite 31





DAS MODELLPROJEKT

kulturpass't!

Alles beginnt mit einer Kooperation

kulturpass't! ist eine Initiative, die Schüler*innen für die Teilnahme an kulturellen Angeboten mit einem Kulturpass belohnt. Um den Kulturpass am Ende des Schuljahres zu erhalten, müssen die Schüler*innen mit ihrer Klasse an mindestens drei Angeboten teilnehmen. Die Angebote der Kulturträger sind kreativ-künstlerischer Art und bieten den Schüler*innen aktive Mitgestaltung und Teilhabe. Sie sind über einen Katalog wählbar und können von Kulturakteur*innen angeleitet in der Schule oder über einen Ausflug der Klasse in der Kultureinrichtung stattfinden. Anfallende Fahrtkosten, Teilnehmergebühren bzw. Honorare und Materialkosten werden im Modell übernommen.

Das Vorhaben ist wechselseitig angelegt und fordert das Engagement der Kultur wie auch der Bildungseinrichtungen gleichermaßen heraus. Es fördert Mobilität in ländlichen Räumen und ermöglicht jungen Menschen das Erreichen und Erleben kultureller Vielfalt.

Projektteam / Ansprechpartner*innen

Netzwerkstelle Kulturelle Bildung Kulturraum Vogtland-Zwickau Annett Geinitz / Koordinatorin Kulturelle Bildung E-Mail: info.kulturellebildung-krvz@gmx.de Tel: 0152 - 55 95 1200 www.kulturraum-vogtland-zwickau.de

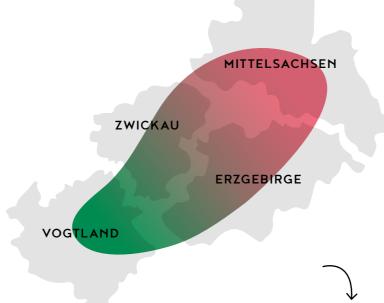
Netzwerkstelle Kulturelle Bildung Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen Reinhard Riedel / Koordinator Kulturelle Bildung E-Mail: E-Mail: info@kultur.plus Tel: 0177 - 651 66 77 www.kulturraum-erzgebirge-mittelsachsen.de

Kooperationspartner

Landesamt für Schule und Bildung (LaSuB) Standorte Chemnitz und Zwickau

Förderer

Sächsisches Ministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus Kulturraum Vogtland–Zwickau Kulturraum Erzgebirge–Mittelsachsen



Weitere Informationen und aktuelle Entwicklungen zum Programm unter www.kulturpasst.de

Wie es funktioniert

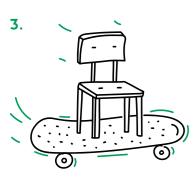


Künstler*innen, Vermittler*innen, Kulturakteur*innen bieten eine Vielfalt an Angeboten ...

2.



... diese werden im Katalog der kulturellen Angebote veröffentlicht ...



... Schulklassen wählen ihre Wunschprojekte aus und erleben kulturelle Praxis ...



... Schüler*innen machen weiterführende Erfahrungen, erleben schulischen Alltag in neuen Formen, vielfältige Kompetenzen werden angesprochen und sie erhalten einen Kulturpass.

Fakten und Zahlen

Projektjahre
bzw. 3 Schuljahre umfasste die
Modellphase von Juli 2017 bis
Dezember 2020

79 Kultureinrichtungen, Künstler*-innen & Vermittler*innen waren am Programm beteiligt

> Ihre Angebote wurden in einem jährlich aktualisierten Katalog zusammengefasst und präsentiert

Einzelprojekte wurden insgesamt durchgeführt

100 Schulen,

136 Klassen und2778 Schüler*innen nahmen teil

350 € Förderung gab es für jedes Einzelprojekt (zzgl. der Fahrtkosten bei Bedarf)

> Die Gesamtbudgets in den einzelnen Jahren betrugen:

2017 20.000€

2018 80.000 €

2019 88.000 €

2020 60.400 €

75 % Förderung vom Sächsischen
Ministerium für Wissenschaft, Kultur
und Tourismus (SMWKT)

25 % Förderung durch die beteiligten Kulturräume

Der Kommunikationsprozess in der Modellphase

1. Ausschreibung an die Kulturpartner

10. Übergabe der Kulturpässe

an die Teilnehmenden

2. Erstellung des Katalogs

der Kulturpartner für das jeweilige Schuljahr

9. Abrechnung

der einzelnen Angebote und Evaluationsprozess 3. Ausschreibung an die Schulen

mit Anschreiben, Steckbrief und Bewerbungsbogen

KONZEPT—INFORMATION DIALOG—INTEGRATION

8. Organisation und Durchführung

der einzelnen Angebote mit stetigem Kommunikationsfeedback an das Projektteam 4. Auswahl der Schulklassen

und Erhalt der Teilnahmeurkunden

7. Schulen und Kulturpartner

treten miteinander in Kontakt

5. Zeitgleich Information

über den Projektverlauf an die Kulturpartner

6. Auftaktveranstaltung

für Lehrerinnen und Lehrer

DIE SCHULEN UND IHR ZUGANG ZUM PROJEKT

Nach Fertigstellung des aktualisierten Kataloges und der Veröffentlichung auf dem Blog, hatten die Schulen die Möglichkeit, sich für das beginnende neue Schuljahr mit einzelnen Klassen um eine Teilnahme zu bewerben. Neben den Werbemöglichkeiten der Netzwerkstellen in den Kulturräumen erfolgte parallel die Veröffentlichung über die schulinternen Informationsmedien. Dies wurde durch die Beauftragten für Kulturelle Bildung in den jeweiligen Standorten des Landesamtes für Schule und Bildung ermöglicht.

Aufgrund der limitierten Anzahl an Plätzen konnten zu keinem Zeitpunkt alle Bewerbungen berücksichtigt werden. Bei der Auswahl wurden folgende Merkmale u. a. besonders berücksichtigt:

- die ländliche Lage / die eingeschränkte Erreichbarkeit kultureller Angebote
- die Teilnahme möglichst vieler Schulen (i. d. R. nur eine Klasse pro Schule)
- angemessene Berücksichtigung möglichst vieler Schularten
- · die Motivation für eine Bewerbung
- ausgewogene Verteilung im Territorium beider Kulturräume

u. w

Die Auswahl der teilnehmenden Klassen erfolgte in den Kulturräumen und auch in Abstimmung mit den jeweiligen LASUB Standorten.



Auswahl statistischer Daten zur Teilnahme schulischer Partner

Schuljahr	Kulturelle Angebote	Bewerbungen Schulen	Bewerbungen Klassen	Beteiligte Klassen
2017/18	53	45	77	36
2018/19	74	90	131	47
2019/20	68	keine neue Ausschreibung	Berücksichtigung abgelehnter Klassen	53

Die Klassen kamen aus den folgenden Schultypen:

Schuljahr	Grundschulen	Oberschulen	Förderschulen	Gymnasien	Berufsschulen
2017/18	21	7	3	5	-
2018/19	21	12	7	6	1
2019/20	32	6	10	4	1



Am Programm beteiligte Schulen im Kulturraum Vogtland-Zwickau

Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales der DPFA-Schulen gGmbH

Diesterweg-Grundschule Auerbach

Diesterweg-Gymnasium Plauen

Dittes-Grundschule Reichenbach/V.

Erich-Glowatzky-Grundschule Fraureuth

Europäisches Gymnasium Waldenburg

Ev. Grundschule Bräunsdorf Limbach-Oberfrohna

Ev. Grundschule Göltzschtal, Auerbach OT Reumtengrün

Ev. Montessori Grundschule Limbach

Ev. Schule Stephan Roth Zwickau

Förderschulzentrum Oberes Vogtland Markneukirchen

Freie Oberschule am König-Albert-Stift Plauen

Friederike-Caroline-Neuber Grundschule Reichenbach/V.

Gerhart-Hauptmann-Grundschule Werdau

Goethe-Gymnasium Reichenbach/V.

Grundschule »Am Karl-Marx-Platz« Oelsnitz/i.V.

Grundschule Bad Brambach

Grundschule Bernsdorf

Grundschule Frankenhausen Crimmitschau

Grundschule »Gebrüder Grimm« Auerbach

Grundschule Hartmannsdorf

Grundschule Leubnitz

Grundschule Mylau

Grundschule Netzschkau

Grundschule »Otto Schüler« Ellefeld

Grundschule Schöneck

Grundschule Steinberg

Grundschule Theuma

Grundschule Thurm

Grundschule unterm Regenbogen futurum vogtland e.V. Bobenneukirchen

10

Gymnasium Klingenthal

Käthe-Kollwitz-Schule Plauen

Lindenschule Meerane

Nicolaischule Zwickau

Oberschule Friedrich Rückert Plauen

Oberschule Neumark

Oberschule Weischlitz

Parkschule Auerbach

Pestalozzi-Gymnasium Rodewisch

Pestalozzi-Oberschule Limbach-Oberfrohna

Pestalozzi-Oberschule Zwickau

Prof.-Dr. Sterzel Grundschule Niederfrohna

Schule im Mülsengrund

Schule Mosel

Sperlingsbergschule Kirchberg

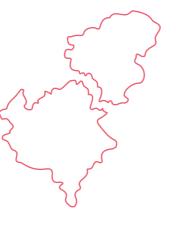
Sprachheilschule »Anne Frank« Zwickau

Umweltschule Werdau

Weinhold-Grundschule Reichenbach

Weinhold-Oberschule Reichenbach

Zentralschule Adorf



Am Programm beteiligte Schulen im Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen

BSZ Schneeberg-Schwarzenberg

Carl-von-Bach-Gymnasium Stollberg

Christian-Lehmann-Oberschule Scheibenberg

DPFA Regenbogen-Gymnasium Augustusburg

Erich-Viehweg-Oberschule Frankenberg

Erzgebirgskolleg Breitenbrunn

Ev. Schule Schneeberg

Förderschule J.-E.-Wagner Marienberg

Förderzentrum Flöha

Friedrich-Schiller-Grundschule Flöha

Geschwister-Scholl-Oberschule Schönheide

Glück-Auf-Schule Hohndorf

Goethegrundschule Burgstädt

Goethe-Schule Breitenbrunn

Grundschule »An den Greifensteinen« Ehrenfriedersdorf

Grundschule Bernhardt Schmidt Mittweida

Grundschule Claußnitz

Grundschule Crottendorf

Grundschule Eppendorf

Grundschule Großbauchlitz

Grundschule Grünhain-Beierfeld

Grundschule Hilbersdorf

Grundschule J. W. von Goethe Olbernhau

Grundschule Leubsdorf

Grundschule Rittersgrün

Grundschule Samuel von Pufendorf Zwönitz

Grundschule Tiefenbach Strigistal

Gymnasium Olbernhau

Samuel von Pufendorf Gymnasium Flöha

Heinrich-Hoffmann-Schule Erlau

Institut für Gesundheit und Bildung Großrückerswalde

International Primary School Stollberg

Johann-Ehrenfried-Wagner Schule Marienberg

Oberschule am Stegenwald Lugau

Oberschule Niederbobritzsch

 $Oberschule\ Rechenberg-Bienenm\"{u}hle$

Oberschule Waldheim

Pestalozzischule Mittweida

Schloßbergschule Döbeln

Stadtschule Schwarzenberg

Wildrosen-Grundschule Dörnthal Olbernhau

Grundschule Oederan

Grundschule Kleinrückerswalde

Förderschule »Christian Felix Weiße« Annaberg-Buchholz

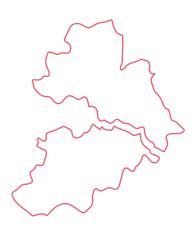
Schule für Erziehungshilfe Schweikershain

Förderzentrum Annaberg-Buchholz

Oberschule Oederan

Martin-Luther-Gymnasium-Frankenberg

 $\hbox{Ev. Gymnasium Leukersdorf}$



DIE KULTURPARTNER*INNEN

UND DER KATALOG

Die Kulturpartner*innen und der Katalog der Angebote

Das Projekt kulturpass't! bietet eine einzigartige Auswahl kreativer Kulturangebote. Diese wurden von Kultureinrichtungen, Künstler*innen oder Kulturvermittelnden speziell für das Programm entwickelt und spiegeln die kulturelle Vielfalt der Regionen. Jedes Interessengebiet ist dabei vertreten – ob Bildende oder Darstellende Kunst, ob Kunsthandwerk & Traditionen oder Literatur & Schreiben, ob Musik, Medien oder Management. Jedes Angebot umfasst jeweils vier Zeitstunden mit der Schulklasse. Im Katalog der Angebote werden die Kulturangebote einzeln vorgestellt. Zugleich wird aufgezeigt, ob sie nur in der Kultureinrichtung oder nur in der Schule oder bei beiden Partnern durchführbar sind.



Sie werden in regelmäßigen Abständen aktualisiert und um neue ergänzt. Sowohl ein Lehrplanbezug wie auch die über das Projekt speziell angesprochenen Kompetenzen werden aufgezeigt.

Die Schulen erhalten die Möglichkeit, aus dem Katalog individuell drei verschiedene Angebote auszuwählen und sich um die Teilnahme am Programm zu bewerben. Sind sie als Partner im Programm ausgewählt, vereinbaren sie mit den Kulturpartner*innen den Termin für die Durchführung.

Sparten der Angebote



BK Bildende Kunst



DK Darstellende Kunst



KH Kunsthandwerk & Traditionen



LT Literatur & Schreiben

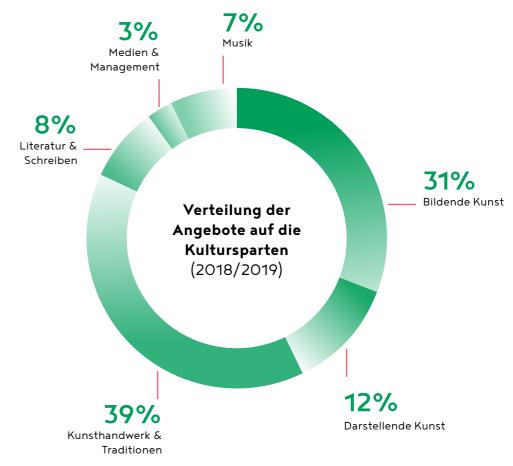


MD Medien & Management



MU Musik





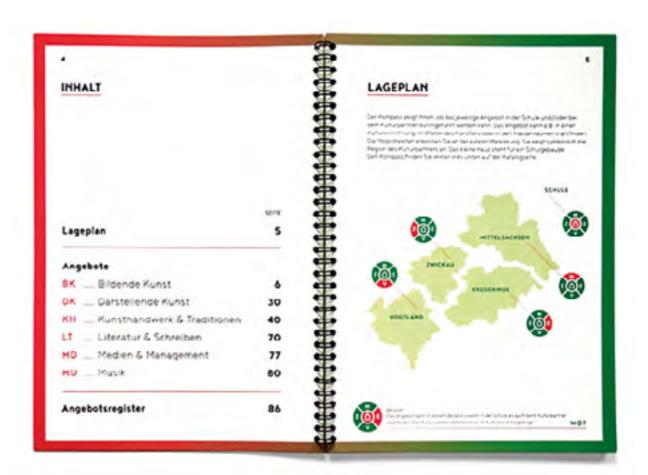
Die Kulturpartner*innen und der Katalog

Kataloge der Kulturpartner von 2017-2020











Kulturpartner*innen und deren Angebote in der Modellphase

Angebot	Kulturpartner*in
BK - Bildende Kunst	
Radieren ohne Gummi. Gestaltung eigener Druckgrafiken	Atelier Rosa Sabine Sachs (BBK)
Die Macht der Kohle. Von der Entstehung bis zum Förderende	Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge
Wahr oder Falsch? Hinterfragte Experimente mit Fotografie und Collage	Constanze Riedel-Sturge
Felsgestaltung in Holz. Bildhauerprojekt	Holm Ludwig, Holzbildhauer
Auf der Suche nach dem, was uns verbindet. Kommunikation durch Kunst	Atelier »Nawasnagut« P. Matthias Zängerlein
Stein-Kunst. Wie Gesteine zu Kunstwerken werden	Mehrgenerationenhaus Wildenfels/Familienzentrum »Kinderidylle« e. V.
Auf der Sonnenseite … Reiselust und Kunstgenuss. Reisebilder kennenlernen und gestalten	Kunstsammlungen Zwickau Max-Pechstein-Museum
Vom Text zum Druckerlebnis – Carlfriedrich Claus. Materialdruck, Linolschnitt, Siebdruck	Förderverein Carlfriedrich Claus – Lebens– und Arbeitsort in Annaberg–Buchholz e. V.
Mut zur Farbe. Farben für ein Gemeinschaftsbild herstellen	Atelier Sonnenschlössel im Kunsthof Eibenstock
Menschen in Fahrt. Fahrzeuggeschichte und Fahrzeugbau	Augustusburg/Scharfenstein/Lichtenwalde, Schlossbetriebe gGmbH, Schloss Augustusburg
Malen und Führung im Schlosspark Schlettau. Kunst, Natur und Geschichte	Grafik+Design Martina Schröder
Fake News – No News. Gestaltung einer unlesbaren Tageszeitung	Malzhaus Plauen/Galerie
Faszination des Raumes. Experimentieren mit Foto, Zeichnung, Plastik	Vogtlandmuseum Plauen
Wahrnehmung Wald. Ausdrucksmalerei	Die Malwerkstatt – Atelier für Ausdrucksmalerei, Gabriele Heinz
Mein Exlibri – selbst gedruckt! Grafikprojekt	Günter Wittwer, Grafiker, Oederan
Jeans-Upcycling! Wie aus Stoff plötzlich Papier wird	Technisches Museum Papiermühle Zwönitz
Spray'n'Print. Spray Painting auf Siebdruck	Treibhaus e. V. Döbeln
Jugend - Kunst - Werkstatt. Ein Projekt zum Expressionismus	Stadtmuseum/Kleine Galerie Döbeln
WEITERMALEN Paul Söllners Porträts und Du! Gestaltung eines Gemeinschaftsbildes	Museum Burg Mylau
Kunst aus Natur – Arbeit mit Naturmaterial. Künstlerisches Gestalten im Sinne der Landart	Ines Falcke/inesj.plauen Kunsthaus Eigenregie

Fruchtig, süß oder scharf? Ein kulinarisches Farbexperiment	Galerie ART IN Meerane	
Familie Schilling – Mittweidaer Bildhauer-Geschichte(n). Kleine Gipsplastik anfertigen	Museum »Alte Pfarrhäuser«	
Malzirkel. Natur und Kultur	Club Impuls e. V. Zwickau	
DK – Darstellende Kunst		
Physical Theater. Erprobung körperlicher Darstellungsmöglichkeiten	Mondstaubtheater e. V. Zwickau	
Improvisationstheater. (Un)bewusste Körpersprache	Frank Thomas Gerdes, FÜNFHof Schönfeld	
Wir sind Klasse! aber auch individuell. Kennenlernen eines Theaters	Theater Plauen-Zwickau	
Zirkusprojekt. Jonglage, Akrobatik, Balance, Clownerie	Zirkus-Himmelblau Rodewisch	
Wir spielen mit Masken. Deutsch lernen durch ein Theaterspiel	CAMO e. V. Ehrenberg	
Theaterprojekt. Mit allen Facetten und individuellen Möglichkeiten	Städtisches Freizeitzentrum Mittweida SFZM erucula e. V. & Zirkus- und Theaterpädagogin Kathrin Minku	
Mein Körper – mein Freund. Körperbewusstsein und Ausdrucksfähigkeit erproben	Erzgebirgische Theater- und Orchester GmbH	
3,2,1 – action. Szenische Darbietung	Volkshochschule Freiberg	
Szenische Lesung: Djadi, Flüchtlingsjunge. Literatur- und Theaterprojekt	Mittelsächsische Theater und Philharmonie gGmbH	
Die Vielfalt des Puppentheaters. Eigene Spielszenen entwickeln und erproben	Puppentheater Zwickau gGmbH	
KH – Kunsthandwerk & Traditionen		
Probiere Altes, Erfahre Neues. Zeitreise in die Lebenswelt der Bauern früher	Vogtländisches Freilichtmuseum Standort Landwüst	
Schriften unserer Vorfahren. Eintauchen in das alte Schreiber-Handwerk	Anja Günther FÜNFHof Schönfeld	
Zwischen Erde und Feuer. Ein Einblick in die Arbeit mit Ton	Kinder- und Jugendverein Pleißental e. V. (JC EXIL)	
Kriminalfall Museum. Der verschwundene Goldtopf	Museum Priesterhäuser Zwickau	
Alle Neune im Fokus. Bau von Outdoor-Spielgeräten mit Fotodokumentation	Alter Gasometer e. V. Zwickau	
verflixt & zugeknöpft. Marienberger Knopfgeschichte(n)	Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge, Stadtverwaltung Marienberg	
Raus aus der Schule Rauf auf die Rochsburg!	Schloss Rochsburg, Eine Einrichtung der Mittelsächsischen Kultur gGmbH	
Europa entdeckt die Welt – Eine Spurensuche. Frühe Entdeckungsreisen und kultureller Wandel	Museum-Naturalienkabinett Waldenburg	
Landleben um 1900. Eintauchen in bäuerlichen Lebens- und Arbeitsalltag	Dorfmuseum Gahlenz	

Handgemacht. Kunsthandwerk in historischen Werkstätten	Unikat e.V. Werkstätten in den Weberhäusern Plauen	
Was führst du im Schilde? Ein eigenes Wappen gestalten	Museen Schloss Voigtsberg Oelsnitz/V.	
Allerley Schlemmerey. Speisen im Mittelalter	Museum Burg Schönfels	
Schüler führen Schüler. Durch das Museum für bergmännische Volkskunst	Museum für bergmännische Volkskunst Schneeberg	
Erlebnis Bergbau. Unterwegs auf dem Weg des Erzes	Schaubergwerk »Herkules-Frisch-Glück« Grünhain-Beierfeld	
HAND-WERK-ZEIT. Kreative Experimente im Müllerhof	Müllerhof e.V. Mittweida	
Wild- und Heilpflanzen. Bestimmung, Verwendung, Verarbeitung	Gläserner Bauernhof Vogtland e. V. Markneukirchen OT Siebenbrunn	
Filzbildung. Herstellen von kleinen Werkstücken aus Filz	Hand.Art Christina Lummer	
Welt der Völker. Ein interkultureller Erlebnistag im Daetz-Centrum	Daetz-Stiftung Lichtenstein	
Liebe, Liebe - Lots of Love. Angebot zur Ausstellung	Daetz-Centrum Lichtenstein	
Zeitreise mit Nadel und Faden. Auf den Spuren der Industrialisierung in Plauen	Schaustickerei Plauen	
Volkskunst im Erzgebirge. Vom Traditionshandwerk zum Hobby	Volkskunstschule des Erzgebirgskreises, Schwarzenberg	
Fichtenspitzen ess' ich nicht! Rollenspiele, Schmuck aus Naturmaterial, Food-Art	Heidi Schubert, Textildesignerin, Kräuterpädagogin BNE, Mülsen	
Aus alt mach neu – Motzt Eure alten Klamotten auf! Modeprojekt	Christine Werzner – Modedesignerin, Grafikerin, Kreativitätspädagogin	
Wir flachsen! Kreativität, Handwerk, Spielerei	Grüne Schule grenzenlos e.V. Mulda	
Weben erleben Hier fliegen die Schiffchen	Historische Schauweberei Braunsdorf – Technisches Museum & Atelier Simone Mende	
Fremde Welten – Ferne Ziele. Mythos Ostasien: Asiatische Laternen bauen	Augustusburg/ Scharfenstein/ Lichtenwalde, Schlossbetriebe gGmbH, Schloss & Park Lichtenwalde	
Upcycling – Immer wieder Klamotten. Aus Kleidern neue Dinge herstellen	Volkskunstschule »Im Spital«, Oederan	
Tanz der Späne und Fäden. Alte erzgebirgische Handwerkskünste neu erleben	Städtische Museen mit Schnitz- und Klöppelschule Annaberg-Buchholz	
Automobildesign – Tradition und Zukunft. Mit 3D-Druck selbst zum Autodesigner werden	August Horch Museum Zwickau gGmbH	
Flechten, knüpfen, sticken Handarbeitstechniken für individuelle Lieblingsstücke	Esche-Museum Limbach-Oberfrohna	
Kreative Figuren, die glücklich machen. Eigene Figuren nähen und gestalten	Evi Mühlstedt, Patchwork und Nähdesign, Hohenstein–Ernstthal	

LT – Literatur & Schreiben	
Der Zauberer der Smaragdenstadt. Ein Literatur- und Hörspielprojekt	Stadtbibliothek Mittweida
Natur mit allen Sinnen. Schreibwerkstatt mobil	Kreis- und Fahrbibliothek Hainichen
e.o.plauen und seine Geschichte(n). Gestaltung von Klappbilderbüchern	Galerie e.o.plauen im Erich-Ohser-Haus Plauen, e.o.plauen Stiftung
Wissenssuche in der Bibliothek - Medienrallye. Interdisziplinäres Literaturprojekt	Stadtbibliothek am Lutherplatz Döbeln
Schreib Deine Geschichte! Du bist ein Schriftsteller! Literaturprojekt	Claudia Puhlfürst, Zwickau
Lernen leicht gemacht mit Humor. Humortraining für Schule und Alltag	Marlén Rieger, Plauen
MD – Medien & Management	
Alltagslärm. Hörspiele und Klangcollagen erstellen	Förderverein SAEK Zwickau e. V.
Life is about choices. Entscheidungen reflektieren mit »Life is Strange«	Soziokulturelles Zentrum Alte Brauerei e. V., Annaberg-Buchholz
Create Your Own Event! Planung und Organisation einer Veranstaltung	Alte Kaffeerösterei e. V., Plauen
MU – Musik	
Klangwerkstatt im Silbermann-Haus. Orgelbauhandwerk mit Alltagsgegenständen	Gottfried-Silbermann-Gesellschaft e. V., Freiberg
Stimme und Raum. Akustik und Musik experimentell erfahren	Nathalie Senf, Oper- und Konzertsängerin, Zwickau
Soundpainting. Eine Schulklasse als kreatives Orchester	Musikschule Mittelsachsen, Flöha
Erzgebirgische Mundart und Musik. Ein Kurzprogramm mit eigenen Mundartliedern.	Erzgebirgsensemble Aue
Die leichte Flöte. Instrumentenbau und Musizieren	Kulturwerkstätten JohannesHof e. V., Bockendorf
Latin Percussion. Trommelworkshop für Kinder	Freie Jugendkunstschule Waldenburg

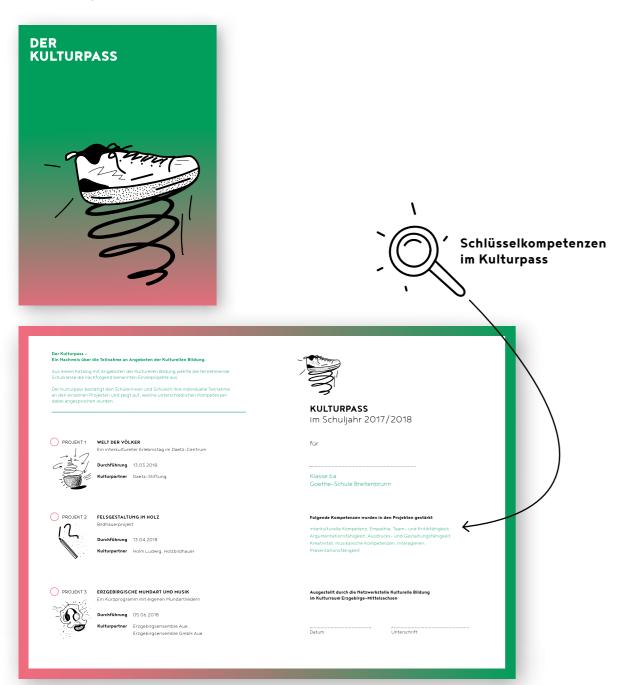
DIE VIELFALT DER KOMPETENZEN **UND DER KULTURPASS**

Wenn Schülerinnen und Schüler in Kunst und Kultur aktiv sind, werden Kompetenzen wie z.B. Selbstbewusstsein, Kreativität, Toleranz und Kritikfähigkeit, die in Alltag und Beruf sehr gefragt sind, angesprochen und entwickelt. Dabei handelt es sich um individuelle personale, soziale, methodische und künstlerische Kompetenzen. Mit dem Programm kulturpass't! soll die Wahrnehmung und Aufmerksamkeit für Stärken und Kompetenzen erhöht werden, denn Kulturelle Bildungsangebote fördern sogenannte Schlüsselkompetenzen besonders gut.

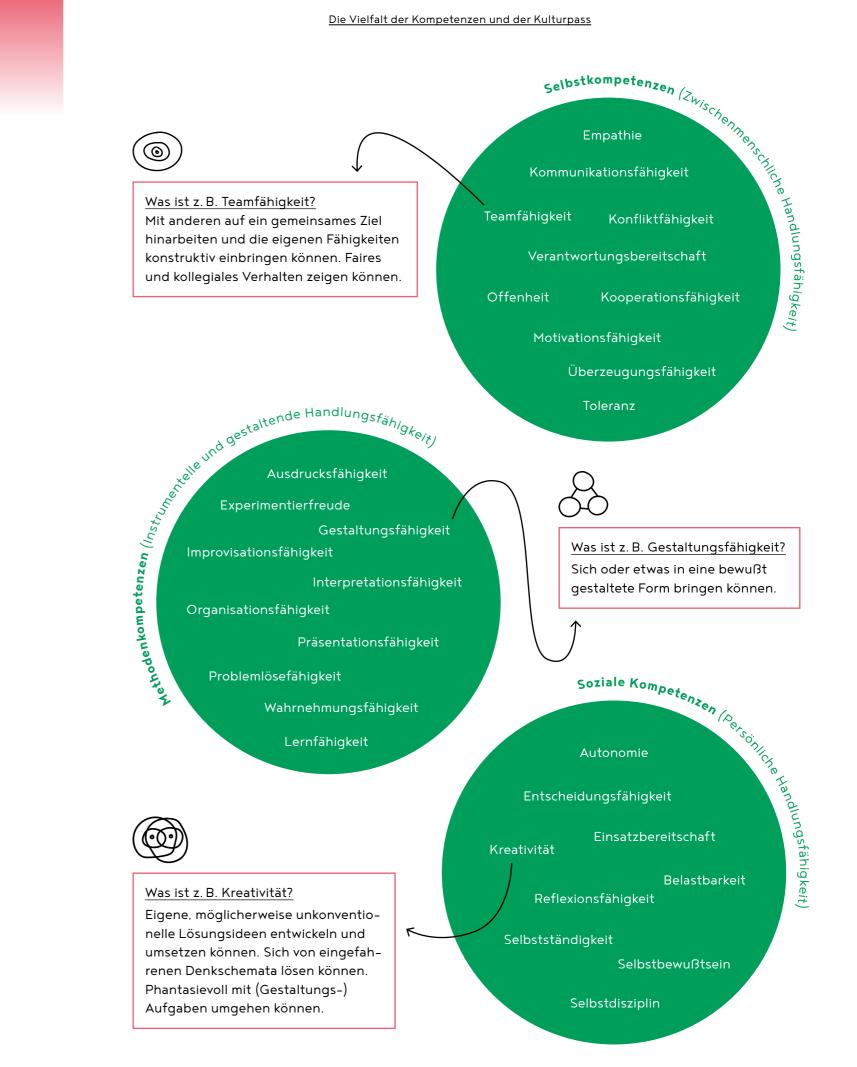
Sind die drei ausgewählten Kulturangebote von einer Schulklasse im Programm absolviert, erhalten die Schülerinnen und Schüler zum Schuljahresende ihren Kulturpass.

Der Kulturpass belegt und dokumentiert die besuchten Kulturangebote und die während der Teilnahme angesprochenen Kompetenzen. Er ist damit Zeugnis für Engagement und Wirkung Kultureller Bildung zugleich.

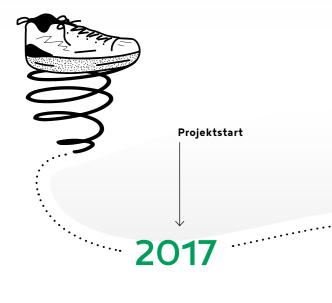
Übersicht der Schlüsselkompetenzen ightarrow



20



CHRONOLOGIE DER MODELLPHASE



Juli 2017

- **1. Aufruf an alle Kulturpartner** zur Einreichung eines Angebotes
- 1. Katalog »Angebote der Kulturpartner« mit 53 ausgewählten Projektangeboten

Unser Blog geht online www.kulturpasst.de

September 2017

111 Angebote

bis Juni 2018 mit den Kulturpartnern geplant

1. Ausschreibung an Schulen

mit Bewerbung von 45 Schulen und 77 Klassen

37 Schulen

nehmen im Schuljahr 2017/18 teil

1. Projektrunde Schuljahr 2017/2018

2018

Juni 2018

2. Überarbeiteter Katalog »Angebote der Kulturpartner«

mit 25 neuen und insgesamt 74 Projektangeboten

761 Kulturpässe

können zum Schuljahresende im Juni 2018 übergeben werden

Dezember 2020

Abschluss der Modellphase

79 Kultureinrichtungen, Künstler*innen & Vermittler*innen waren am Projekt beteiligt

100 Schulen, 136 Klassen und 2.778 Schüler*innen nahmen am Projekt teil

Januar-September 2020

Projektauswertung

Evaluation, Dokumentation, Eruierung der Möglichkeiten zur Verstetigung

2020

3. Projektrunde Schuljahr 2019/2020

2. Projektrunde Schuljahr 2018/2019

Juni-September 2019

920 Kulturpässe

für Schüler*innen zum Schuljahresende 2018/19

3. Auswahlrunde Schulen

53 Klassen sind im Schuljahr 2019/20 mit dabei

159 Kulturangebote

werden gebucht

Juli/August 2018

2. Ausschreibung an Schulen

mit Bewerbung von 90 Schulen und 131 Klassen

46 neue Schulen

werden Partner im Schuljahr 2018/19

2019

kulturpass't! Ein Projekt mit Mehrwert für alle Beteiligten

Das Projekt kulturpass't! kann von unterschiedlichen Betrachtungspunkten aus als ein Modell bezeichnet werden. Zwei Kulturräume haben sich gemeinsam auf den Weg gemacht, um neue Kooperationsmöglichkeiten zwischen Schule und Kultur zu erschließen.

Als wichtige Motivationen gelten einerseits die Ermunterung und Sensibilisierung von Kulturpartnern, mit neuen Ideen und qualifizierten Angeboten auf Schulen zuzugehen. Anderseits spornte die Initiatorinnen und Initiatoren an, den Schulalltag durch zusätzliche Angebote mit kulturell-bildenden Angeboten zu bereichern.

Die vielfältigen Erfahrungen aus der Modellphase, wie auch der Evaluationsbericht belegen, dass die Akteur*innen auf allen Seiten von den Kooperationen zwischen Schule und Kultur profitieren. Wesentliche Voraussetzung für das Gelingen des Modellprojektes war ein passgenauer konzeptioneller Aufbau.

73%

der Angebote wurden von den Schulen im Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen aus einem näher gelegenen Ort gewählt.

68%

der Angebote wurden von den Schulen im Kulturraum Vogtland-Zwickau aus einem näher gelegenen Ort gewählt. Auf Grundlage der wahrgenommenen Situation in den überwiegend ländlichen Regionen der beteiligten Kulturräume lagen vor dem Start besondere Herausforderungen u. a. in:

- der fortschreitenden Einschränkung der Mobilität, insbesondere beim öffentlichen Nahverkehr, der in hohem Maße Kinder und Jugendliche trifft
- der eingeschränkten Erreichbarkeit von Kultureinrichtungen, Künstler*innen
- der eingeschränkten Teilhabemöglichkeiten an Angeboten Kultureller Bildung für Kinder und Jugendliche
- der unzureichenden Mobilität der Akteur*innen im Kulturbereich
- den teils ungeregelten Rahmenbedingungen in der Vergütungspraxis für kulturelle Bildungsangebote
- der nicht ausreichenden Sichtbarkeit und Wertschätzung für Angebote Kultureller Bildung

Im Verlauf der Modellphase konnte es gelingen, die unterschiedlichen Herausforderungen im Projekt miteinander zu verknüpfen, so dass alle Einzelaspekte Berücksichtigung fanden.

Natürlich konnte das Projekt die grundsätzlichen strukturellen Defizite in der Fläche nicht beheben, jedoch gelang im Rahmen der durchgeführten Einzelprojekte ein schlüssiges Praxisbeispiel für eine Bearbeitung und gelingende Bewältigung.

Pädagog*innen bewerteten die Aussage:

Die Schüler*innen hatten bisher oft die Möglichkeit an kulturellen Angeboten teilzunehmen.

8%	15%	22%	37%	11%	7%
Stimme voll zu	2	3	4	5	Stimme nicht zu

Fazit aus Sicht der Schulen

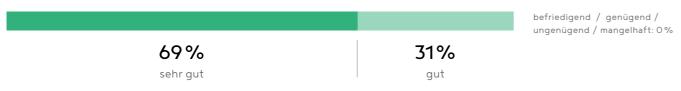
Von der Seite der schulischen Partner erfuhr das Projekt eine ausnahmelos positive Bewertung. Sowohl das Konzept, wie auch die Gesamteinschätzung nach der Teilnahme an den Einzelangeboten wurde von den befragten Lehrerinnen und Lehrern mit sehr gut oder gut bewertet.

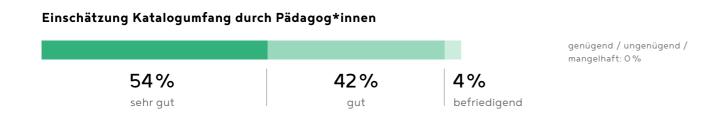
Der Katalog und sein Umfang erhielten eine ähnlich gute Bewertung. Er ermöglichte ihnen einen guten Einblick in die Angebotslandschaft beider Kulturräume und war eine gute Orientierungshilfe bei der Auswahl.

Auch wenn die zahlenmäßige Verteilung der einzelnen Angebote auf die Kultursparten sich sehr unterschiedlich darstellte, erfolgte die tatsächliche Nutzung zu ähnlichen Anteilen, wie die Verteilung der Angebote auf die Sparten insgesamt.



Gesamteinschätzung kulturpass't! durch Pädagog*innen





Den Gewinn, der durch die Teilnahme an den Projekten der Kulturellen Bildung entstand, bewerten die Lehrerinnen und Lehrer in deutlicher Mehrheit ebenfalls positiv. Diese Einschätzung wird insbesondere hervorgehoben durch:

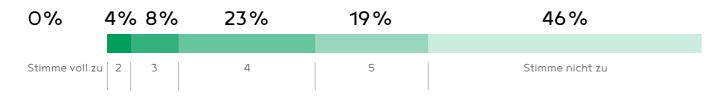
- · den Hinzugewinn neuer fachlicher Kenntnisse
- · persönliche Weiterentwicklung
- · einen verbesserten Klassenzusammenhalt

Die Pädagog*innen schätzen tendenziell ein, dass eine Durchführung außerhalb des Modellprojektes nicht oder nur schwer realisierbar gewesen wäre (Befragung 2018/2019). Mit der Teilnahme am Projekt *kulturpass't!* haben sie die Chance genutzt und zusätzliche Projekte der kulturellen Bildung ihren Schülerinnen und Schülern ermöglicht.

Die Ausreichung des Kulturpasses am Ende des Schuljahres bescheinigt einerseits die Teilnahme und gleichzeitig dokumentiert er auch die in den Einzelprojekten angesprochenen Kompetenzen. Was für jüngere eher einen Wert als Urkunde hat, kann von Teilnehmenden älterer Klassen im Zusammenhang mit Bewerbungen für Praktika o. ä. Vorhaben genutzt werden.

Pädagog*innen bewerteten die Aussage:

Wären die von Ihnen gewählten kulturellen Angebote auch außerhalb des Modellprojekts *kulturpass't!* umsetzbar gewesen?



26

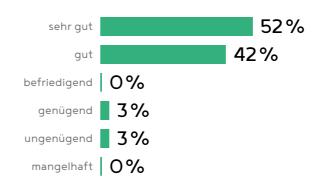
Fazit aus Sicht der Kulturpartner*innen

Die Partner*innen aus dem Kulturbereich sehen sich durch das Projekt *kulturpass't!* gleichermaßen begünstigt. Es bot ihnen die Möglichkeit, ein neu konzipiertes Vermittlungsangebot im Projektkatalog zu platzieren und es damit allen Schulen in der Region vorzustellen und zu empfehlen.

Sie erfuhren durch den Katalog vermehrte Wahrnehmung und konkrete Kooperationsmöglichkeiten in ihrer Region auch über den Projektrahmen hinaus. Das Projektbudget ermöglichte für alle ausgewählten Anbieterinnen und Anbieter eine vergleichsweise angemessene Vergütung ihrer Leistung, darüber hinaus die Erstattung von Aufwendungen für Material und bei Anfall auch eine pauschalierte Entschädigung für Reisekosten.

Die konkrete Beschreibung des Mehrwertes für die Kulturpartner spiegelt sich in der Selbstsicht anteilig in folgenden Äußerungen:

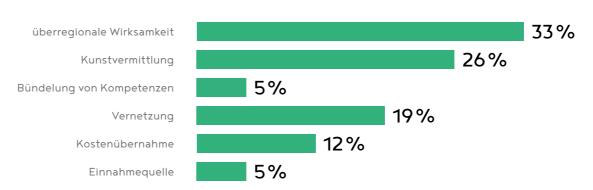
Gesamteinschätzung kulturpass't! durch Kulturpartner*innen



Neben der allgemeinen Wahrnehmung durch die schulischen Partner erlebten außerschulische Bildungsorte und die dort vermittelnd Tätigen Wertschätzung Ihrer Tätigkeit und Anerkennung ihrer Ressourcen und Kompetenzen. Den Nutzen ihrer Angebote für die Schüler*innen sehen die befragten Kulturpartner*innen insbesondere in:

- · neuen Erfahrungen und Fertigkeiten
- · der Interaktion / dem gemeinsamen Arbeiten
- · der besonderen Methodik
- · der Nutzung kreativer Potentiale
- · dem Erleben außerschulischer Lernorte

Welchen positiven Nutzen sehen Sie in dem Modellprojekt?



Fazit aus Sicht der Kulturräume als Träger des Projektes *kulturpass't!*

Den Netzwerkstellen der Kulturräume Vogtland-Zwickau und Erzgebirge-Mittelsachsen ist mit kulturpass't! ein Modellprojekt gelungen, welches die zu Beginn des Kapitels Fazit beschriebenen Anliegen und Herausforderungen aktiv bearbeitet und angemessenen Lösungen zuführt.

Darüber hinaus ermuntert das Projekt zur verstärkten Nutzung kultureller Angebote im Sinne einer ganzheitlicheren Entwicklung junger Menschen. Schüler*innen werden insbesondere in ihren Kompetenzen und ihrem Repertoire für ihre individuelle Entwicklung und Alltagsbewältigung gefördert und zu neuen Erfahrungen angeleitet.

Die Netzwerkstellen können im Ergebnis der Modellphase feststellen, dass *kulturpass't!* sehr gute Möglichkeiten zur Beförderung von Aktivitäten Kultureller Bildung beinhaltet und es sich somit bestens in das Angebotsspektrum der Netzwerkstellen einfügt.

Neben inhaltlichen Einschätzungen ist immer auch der organisatorische und verwalterische Aufwand zu betrachten. Der Zuschnitt und die gemeinsame Trägerschaft von zwei Kulturräumen hat sich in der Modellphase und auch auf Grund des begrenzten Umfanges der Teilnehmenden bewährt. Die konzeptionelle Planung und Übersetzung in die Praxis konnte so gut gelingen und mit Unterstützung der Kultursekretariate auch hinsichtlich der buchhalterischen Erfordernisse bewältigt werden. Darüber hinaus war Dorothea List als nebenberufliche Projektmitarbeiterin während der ersten beiden Projektdurchgänge eine unverzichtbare Unterstützerin.

Die Verstetigung und der angestrebten Aufwuchses erfordern jedoch in Zukunft auch hinsichtlich der strukturelle Kapazitäten eine Erweiterung.

Sowohl für Schule, wie auch für Kultur galt es, den Verwaltungsaufwand möglichst gering zu halten. Das gewählte Prozedere ist nach Meinung der Beteiligten auf einem gut handhabbaren Level geblieben.

Wesentliche Voraussetzungen für praktische Erprobung war die Bereitstellung der finanziellen Mittel durch den Freistaat Sachsen (75%) und die beiden beteiligten Kulturräume (25%).

Verwaltungsaufwand aus Sicht der Schulen

Note 1
Note 2
Note 3

28

<u>Fazit</u>

Dank eines Gesamtkostenrahmens von insgesamt reichlich 248.000 € (2017–2020) konnten in den drei Durchgangsjahren über 130 Schulklassen mit etwa 2800 Schüler*innen am Projekt teilnehmen.

Neben der Vielzahl an positiven Erfahrungen und Rückmeldungen gab es über die gesamte Laufzeit keine grundlegenden Argumente, die die Wirksamkeit und Praxistauglichkeit des Projektes in Frage gestellt hätten. Neben Befragungen, die an mehreren Punkten der Durchführung erfolgten, begann im Jahr 2019 parallel zur Projektdurchführung auch ein externer Evaluationsprozess. Für diese Vorhaben konnte Frau Dr. Birgit Wolf (Berlin) gewonnen werden. Ihr abschließender Bericht wurde im Jahr 2020 fertiggestellt und steht allen Interessierten zur Verfügung, z. B. unter:

www.kulturraum-erzgebirge-mittelsachsen.de/kulturpasst.





<u>Fazit</u>



Die Fortsetzung und Verstetigung wurden bereits frühzeitig diskutiert und geplant. Trotz aller positiven Gründe gibt es selbstverständlich auch verschiedene Aspekte und Fragestellungen, die es in der künftigen Umsetzungspraxis neu zu bedenken und weiterzuentwickeln gilt. Neben den Empfehlungen des Evaluationsbericht seien an dieser Stelle einige dieser Fragestellungen kurz benannt:

- Wie kann das erfolgreiche Modell erweitert werden (TN-Anzahl, Fläche u. ä.)?
- Welche Mittel können diese Bestrebungen unterstützen?
- Kann es individuellere Umsetzungsmodelle der Durchführungspraxis für Schulen geben?

- Welche weiteren Bescheinigungsformen bieten sich neben dem Kulturpass an?
- Wie kann eine stärkere Übernahme von Verantwortung seitens der Schulen gelingen? (z. B. Verknüpfung mit GTA, Budgets für Schulen o. ä.)
- Wie können die Kulturpartner*innen künftig begleitet und weitergebildet werden?
- Welche Verwaltungsvorgänge können vereinfacht werden?
- Welche Optionen für eine künftige Trägerschaft sind vorstellbar und können die kontinuierliche Weiterentwicklung des Programms ermöglichen?

und weitere.

WERBEMITTEL, ARBEITSMATERIALIEN, FORMULARE

Im nachfolgenden Abschnitt finden Sie weitere Materialien, die im Verlaufe der Projektdurchführung verwendet und auf den vorangegangenen Seiten noch nicht exemplarisch eingefügt wurden. Neben Werbemitteln und kleinen Aufmerksamkeiten für Teilnehmende geben insbesondere die Hinweisblätter und Formulare weitere detaillierte Hinweise auf die Abläufe und die formellen Erfordernisse. Sie wurden in den Projektjahren auf der Grundlage der gemachten Erfahrungen immer wieder angepasst und optimiert.

Folgenden Materialien wurden entwickelt:

- Steckbrief
- Plakate
- Arbeitsordner
- Sticker
- · Urkunden für die Schulen
- · Kulturpass für die Schüler*innen
- Evaluationsbroschüre
- Dokumentationsbroschüre
- · Formulare:

Angebot der Kulturpartner*innen & Hinweise

Bewerbung der Schule & Hinweise

Projektvereinbarung

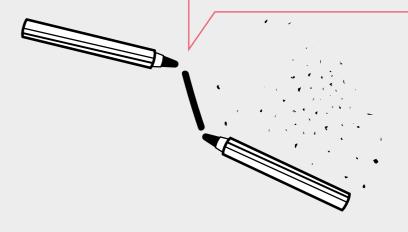
Zusage zur Teilnahme

Durchführungsmitteilung

Durchführungsnachweis

Checkliste Verlauf und Abrechnung

Hinweise zur Abrechnung



E-Mail: info.kulturellebildung-krvz@gmx.de Telefon mobil: 0152 - 55 95 1200

Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen Reinhard Riedel / Koordinator Kulturelle Bildung

www.kulturraum-erzgebirge-mittelsachsen.de

www.kulturraum-vogtland-zwickau.de

Netzwerkstelle Kulturelle Bildung

Telefon mobil: 0177 - 651 66 77

Schule und Kultur haben es auf ihn abgesehen – den Kulturpass für junge Menschen

32

Plakate, Arbeitsordner, Sticker, Teilnahmeurkunden für die Schulen



STECKBRIEF

nen und Schüler für die Teilnahme an kulturellen Angeboten mit einem Kulturpass belohnt. Um den Kulturpass am Ende des Schuljahres zu erhalten, müssen die Schülerinnen und Schüler mit ihrer Klasse an mindestens drei Angeboten teilnehmen. Die Angebote der Kulturträger sind kreativ- künstlerischer Art und bieten den Schülerinnen und Schülern aktive Mitgestaltung und Teilhabe. Sie sind über einen Katalog wählbar und können von Kulturakteuren angeleitet in der Schule oder über einen Ausflug der Klasse in der Kultureinrichtung stattfinden. Anfallende Fahrtkosten, Teilnehmergebühren bzw. Honorare und Materialkosten werden im Modell übernommen.

Das Vorhaben ist wechselseitig angelegt und fordert das Engagement der Kultur wie auch der Bildungseinrichtungen gleichermaßen heraus. Es fördert Mobilität in ländlichen Räumen und ermöglicht jungen Menschen das Erreichen und Erleben kultureller Vielfalt.

MACH WAS

DRAUS!





Laufzeit 2017-2020



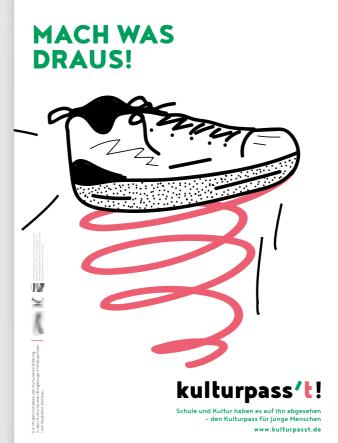














Der Kulturpass für junge Menschen

Werbemittel, Arbeitsmaterialien, Formulare

Werbemittel, Arbeitsmaterialien, Formulare

Formulare

KUITURPA: in Modellvorhaben der Kulturellen B			
n den Kulturräumen Erzgebirge-Mitt	ildung		der Kunst- und Kultureinrichtungen,
			Künstlerinnen und Künstler
und Vogtland-Zwickau zur Förderung und Erreichbarkeit in ländlichen Räum			Vermittlerinnen und Vermittler
Anbietende*r – Träger/Einzelpe	erson/Finrichtung		
- magery Emzerpe	rison, Enrichtung		
Ansprechperson/en – Projektvei	rantwartlich atr	für fraikanı	ıfliche Künstler: künstlerischer Bereich (z.B. Maler
Anspreciperson/en - Projektiver	rantwortiiche*r	Tur Treiberu	miche Kunstier: kunstienscher Befeich (Z.B. Maler
Straße, Nummer		PLZ, Ort	
[elefon		Fax	
Mobil		E-Mail	
5			
Projekttitel (Name, max. 60 Zeic	nen)		
Kurzbeschreibung eines konkret	t en Angebots (max. 260 Zeic	hen) Bitte leger	n Sie sich auf 1 Angebot fest!
Ablant des Aprobates (Aufbal)	Format Mathedan may 450	7 Zoichon Ditto	hiar nur das aban basskriabana Angabat untarsat
Ablauf des Angebotes (Aufbau,	Format, Methoden, max. 650) Zeichen) <mark>Bitte</mark>	hier nur das oben beschriebene Angebot unterset
Ablauf des Angebotes (Aufbau,	Format, Methoden, max. 650) Zeichen) <mark>Bitte</mark>	hier nur das oben beschriebene Angebot unterset
Ablauf des Angebotes (Aufbau,	Format, Methoden, max. 650) Zeichen) <mark>Bitte</mark>	hier nur das oben beschriebene Angebot unterset
Ablauf des Angebotes (Aufbau,	Format, Methoden, max. 650	O Zeichen) Bitte	hier nur das oben beschriebene Angebot unterset
Ablauf des Angebotes (Aufbau,	Format, Methoden, max. 650) Zeichen) <mark>Bitte</mark>	hier nur das oben beschriebene Angebot unterset
·		·	
·		·	
·		·	
Kreative Herausforderungen (an	gesprochene Kompetenzen.	·	
Greative Herausforderungen (an	gesprochene Kompetenzen.	·	
Greative Herausforderungen (an Besondere Hinwelse (falls erford	gesprochene Kompetenzen. derlich)	. max. 100 Zeiche Gibt es ein	
Kreative Herausforderungen (an Besondere Hinwelse (falls erford	gesprochene Kompetenzen. derlich)	. max. 100 Zeiche	en)
Kreative Herausforderungen (an Besondere Hinweise (falls erford	gesprochene Kompetenzen. derlich)	. max. 100 Zeiche Gibt es ein	en)
Kreative Herausforderungen (an Besondere Hinweise (falls erford	gesprochene Kompetenzen. derlich)	Gibt es ein	en)
Kreative Herausforderungen (an Besondere Hinweise (falls erford geeignet für folgende Klassenst	gesprochene Kompetenzen. derlich) rufen	Gibt es ein	en)
Kreative Herausforderungen (an Besondere Hinweise (falls erford	gesprochene Kompetenzen. derlich) rufen	Gibt es ein ja nein ojektes gibt es?	en)
Kreative Herausforderungen (an Besondere Hinweise (falls erford geeignet für folgende Klassenst Welche örtlichen Möglichkeiten bei den Anbietenden	gesprochene Kompetenzen. derlich) sufen für die Durchführung des Pro	Gibt es ein ja nein ojektes gibt es?	nen Lehrplanbezug? Wenn ja, welchen?
Kreative Herausforderungen (and Besondere Hinweise (falls erford geeignet für folgende Klassenst Welche örtlichen Möglichkeiten welchen Anbietenden n welchen Bereich kann das Proj	gesprochene Kompetenzen. derlich) ufen für die Durchführung des Pro in der Schule	Gibt es ein ja nein ojektes gibt es? an bei	nen Lehrplanbezug? Wenn ja, welchen? den Orten möglich
Kreative Herausforderungen (an Besondere Hinweise (falls erford geeignet für folgende Klassenst	gesprochene Kompetenzen. derlich) sufen für die Durchführung des Pro	Gibt es ein ja nein ojektes gibt es? an bei	nen Lehrplanbezug? Wenn ja, welchen?

34

kulturpass't! Hinweise und Rahmenbedingungen

Die Kulturräume Vogtland-Zwickau sowie Erzgebirge-Mittelsachsen starten mit Beginn des Schuljahres 2018/2019 das Modellprojekt **kulturpass't!**

Für die Kultur-Partner

- Kultureinrichtungen, Künstlrinnen und Künstler oder Kulturvermittelnde entwickeln ein neuartiges Angebot
- und bewerben sich mit dem vorgesehenen Formblatt bei der zuständigen Netzwerkstelle ihres Kulturraumes.

 Die Kulturpartner können zunächst 1 Angebot einreichen.
- Die Angebote können sowohl an der Schule, wie auch in der Kultureinrichtung, im Atelier oder im öffentlichen
 Raum stattfinden.
- Das Angebot sollten einen Umfang von 4 Zeitstunden mit der Schulklasse umfassen.
- Die Angebote sollten so angelegt sein, dass sie für bzw. mit einer ganzen Schulkasse umgesetzt werden können.
- Die Angebote müssen eine aktive Beteiligung der Schülerinnen und Schüler bieten und künstlerisch kreative bzw. kulturpädagogische Betätigung beinhalten.
- Die Angebote sollten sich an Lebenslagen und Interessen von Kindern oder Jugendlichen orientieren.
- Die Angebote sollten ein hohes Maß an Eigenbetätigung der Kinder und Jugendlichen ermöglichen und Raum für Erprobung und Experimente lassen.
- Die Umsetzung in zeitgemäßen Formaten und das Aufgreifen gesellschaftsrelevanter Themen werden begrüßt.
- Ein Lehrplanbezug der Angebote ist möglich, jedoch nicht zwingend erforderlich.
- Bei der Planung des Angebots muss beachtet werden, dass keine Teilnehmerbeiträge für die Schülerinnen und Schüler vorgesehen sind.
- Die Auswahl der Angebote und die Zusammenstellung in einem Katalog erfolgt durch das Projektteam.

Für die Schulklassen

- Sich bewerbende Schulklassen wählen zunächst 3 Angebote aus, welche bis Schuljahresende 2018/2019 durchgeführt werden müssen. (1 Angebot davon im Kalenderjahr 2018)
- Die Bewerbung der Schulklassen erfolgt ebenfalls an die Netzwerkstellen der jeweiligen Kulturräume.
- Liegen mehr Bewerbungen von Schulklassen vor, als im Modellvorhaben berücksichtigt werden können, nimmt das Projektteam eine Auswahl vor.
- Die ausgewählten Schulklassen erhalten eine Aufnahmebestätigung in das Modellprojekt.
- Nach Erhalt der Aufnahmebestätigung nehmen die Klassen Kontakt mit ihrem Wunschpartner aus der Kultur auf und vereinbaren Durchführungsdetails. (Ort, Zeit u. ä.)
- Drei durchgeführte Angebote führen zum Erhalt des Kulturpasses für alle beteiligten Schülerinnen und Schüler. Dieser wird zum Schuljahresende mit dem Zeugnis ausgereicht.

Kostenkalkulation

Die Gesamtkosten eines Angebotes sind mit **max. 550 €** kalkuliert. Sie untergliedern sich in:

Honorar Kulturpartner

249,90 € (inkl. MwSt.)

6 Std. a 35 € (4 Std. Projekt zzgl. 2 Std. für Vor- und Nachbereitung, Fahrt etc.)

Materialkostenpauschale

100,00 €

Reisekosten

a) 100,00 €

Kulturpartner transportiert Angebot in die Schule (Pauschale)

oder

b) ca. 200,00 €

Schulklasse reist zum Kulturpartner (Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand)

Ihr Angebot bitte per E-Mail an kulturpasst@gmx.de senden.

Ansprechpartner
Katalog/Angebote
Dorothea List
E-Mail: kulturpasst@gmx.d

E-Mail: kulturpasst@gmx.de Telefon: 01520 - 607 54 68 Weitere Informationen unter: www.kulturpasst.de Netzwerkstelle Kulturelle Bildung Kulturraum Vogtland-Zwickau Annett Geinitz

Koordinatorin Kulturelle Bildung E-Mail: info.kulturellebildung-krvz@gmx.de Telefon mobil: 0152-55 95 1200 www.kulturraum-voqtland-zwickau.de

35

Netzwerkstelle Kulturelle Bildung Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen Reinhard Riedel

Koordinator Kulturelle Bildung
E-Mail: info@kultur.plus
Telefon mobil: 0177 - 651 66 77

www.kulturraum-erzgebirge-mittelsachsen.de

Werbemittel, Arbeitsmaterialien, Formulare Werbemittel, Arbeitsmaterialien, Formulare

kulturpass't! **BEWERBUNG** einer Schulklasse zur Teilnahme Ein Modellvorhaben der Kulturellen Bildung am Projekt kulturpass't in den Kulturräumen Erzgebirge-Mittelsachsen und Vogtland-Zwickau zur Förderung von Mobilität Schuljahr 2019/2020 und Erreichbarkeit in ländlichen Räumen. Schule - Name Straße PI 7 Ort Träger Telefon Mobil Schulart bewerbende Schulklasse Schülerzahl verantwortliche*r Klassenlehrer*in / Ansprechperson für die Bewerbung Telefon / E-Mail (falls abweichend von den oberen Angaben) Aus dem Angebotskatalog der Kulturakteure wählen wir: Kürzel des Angebotes Durchführungsort (Pflichtfeld, nur ein Ort kann ausgewählt werden Titel) beim Kulturpartner) in der Schule beim Kulturpartner) in der Schule Fahrtkoster beim Kulturpartner in der Schule Für den Fall, dass ein einzelnes Angebote davon nicht verfügbar sein sollte, favorisieren wir folgendes Ersatz-Angebot: beim Kulturpartner in der Schule Fahrtkoster Mit dieser Erklärung bewirbt sich die benannte Schulklasse für die Teilnahme am Projekt kulturpass't im Schuljahr 2019/2020. Ort, Datum Schulleiter*in Klassenleiter*in

36



HINWEISE UND RAHMENBEDINGUNGEN FÜR DIE SCHULEN

Modellprojekt kulturpass't! in den Kulturräumen Vogtland-Zwickau sowie Erzgebirge-Mittelsachsen im Schuljahr 2019/2020.

Was sollten Sie wisser

- Ab sofort können sich Schulklassen um eine Teilnahme am Modellprojekt kulturpass't! im Schuljahr 2018/2019 bewerben.
- Teilnehmen können Grundschulen, Förderschulen, Oberschulen, Gymnasien, Berufsschulen.
- Dieses Programm fördert kulturelle Bildung für SchülerInnen in ihrem Klassenverband.
- Kulturpartner aus den Regionen Erzgebirge-Mittelsachsen und Vogtland-Zwickau haben Angebote für SchülerInnen jeder Klassenstufe entwickelt.
- Jede Klasse entscheidet sich für drei Angebote sowie ein Ausweichangebot.
- Die ausgewählten Angebote sind in diesem Schuljahr durchzuführen. Das erste im Kalenderjahr 2018, die Angebote zwei und drei bis spätestens 07.06.2019.
- Die zu wählenden Angebote gibt es im kulturpass't! Katalog online unter: www.kulturpasst.de.
- Unser Angebotskatalog wird regelmäßig aktualisiert und jährlich erweitert.
- Alle Angebote bedeuten ein vierstündiges Projekt für die SchülerInnen.
- Alle Angebote binden die SchülerInnen aktiv ein und bieten kreativ-künstlerische Betätigung.
- Ein Lehrplanbezug ist bei fast allen Angeboten gegeben.
- Einzelne Angebote können an der Schule wie auch in der Kultureinrichtung stattfinden (Hier dürfen Sie wählen. Die Optionen sehen Sie in einem kleinen Kompass auf der jeweiligen Angebotsseite im Katalog).
- Liegen mehr Bewerbungen von Schulklassen vor, als im Modellvorhaben berücksichtigt werden können, entscheidet das Projektteam auf Grundlage der dafür entwickelten Kriterien über die Teilnahme.
- Klassen, die in der ersten Bewerbungsphase nicht berücksichtigt werden konnten, erhalten automatisch ein Vorrecht, bei einer späteren Ausschreibungsrunde in das Projekt nachzurücken. Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund hoher Bewerberzahlen nur eine Klasse pro Schule und Schuljahr für das Projekt ausgewählt werden kann.

Was ist zu tun

- Schicken Sie Ihre Bewerbung bis zum 17. August 2018 an Ihre zuständige Netzwerkstelle.
- Nutzen Sie zur Auswahl der Angebote den Katalog ANGEBOTE DER KULTURPARTNER.
- Informieren Sie sich zum Modellvorhaben auch im Internet auf unserem Blog unter: www.kulturpasst.de.
- Nach Ende der Bewerbungsfrist wird Ihnen die Entscheidung über die Teilnahme mitgeteilt (39./40. KW).
- Ausgewählte Klassen nehmen dann Kontakt mit ihrem Wunschpartner aus der Kultur auf und vereinbaren Durchführungsdetails (Ort, Zeit u. ä.).
- Jeweils nach dem durchgeführten Angebot füllen die Verantwortlichen aus Kultur und Schule einen Abrechnungsbogen aus, der die Durchführung bestätigt und die Erstattung der Kosten auslöst.
- Dieser ist zusammen mit einer Teilnehmerliste an die jeweilige Netzwerkstelle zu schicken.
- Am Schuljahresende erhalten alle beteiligten SchülerInnen einen Kulturpass, der deren erfolgreiche Teilnahme an den Angeboten bestätigt.

Kosteninformation

- a) Findet das Angebot in der Schule statt, erhält der Kulturpartner eine Fahrt- und Transportpauschale.
 In diesem Fall muss die Schule selbst keine Kosten abrechnen.
- b) Fahren Sie mit Ihrer Klasse zum Kulturpartner, sind Sie bereits im Bewerbungsbogen verpflichtet, den Fahrtkostenaufwand mitzuteilen. Bitte beachten Sie, dass das Ausgabenbudget begrenzt ist. Wählen Sie daher die kostengünstigste Variante. Ausnahmen sind zu begründen.
- Für die SchülerInnen/Klassen ist der Besuch der Kulturangebote kostenfrei.
- Der Aufwand für das Angebot wird den Kulturpartnern und Schulen vom Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen auf ein im Abrechnungsbogen vermerktes Konto bargeldlos erstattet.
- Anfallende Fahrtkosten beim Besuch der Kultureinrichtung werden übernommen. Sich ergebende Reisekosten für Schulen sind von diesen jedoch vorzufinanzieren und werden im Anschluss erstattet. Die entsprechenden Belege sind dem Abrechnungsbogen in Kopie beizufügen.
- Dieses Programm wird finanziert durch die Kulturräume Erzgebirge-Mittelsachsen und Vogtland-Zwickau sowie durch das Sächsische Ministerium für Wissenschaft und Kunst.

Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme besteht nicht.

Ansprechpartner Katalog/Angebote

Dorothea List

E-Mail: kulturpasst@gmx.de

Telefon: 01520 - 607 54 68

Weitere Informationen unter:

www.kulturpasst.de

Netzwerkstelle Kulturelle Bildung Kulturraum Vogtland-Zwickau Annett Geinitz

Koordinatorin Kulturelle Bildung
E-Mail: info.kulturellebildung-krvz@gmx.de
Telefon mobil: 0152-55 95 1200
www.kulturraum-vogtland-zwickau.de

Netzwerkstelle Kulturelle Bildung Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen

Reinhard Riedel Koordinator Kulturelle Bildung E-Mail: info@kultur.plus Telefon mobil: 0177-6516677

www.kulturraum-erzgebirge-mittelsachsen.de

Werbemittel, Arbeitsmaterialien, Formulare Werbemittel, Arbeitsmaterialien, Formulare

kul	tur	pas	s't!
-----	-----	-----	------

Ein Modellvorhaben der Kulturellen Bildung in den Kulturräumen Erzgebirge–Mittelsachsen und Vogtland–Zwickau zur Förderung von Mobilität und Erreichbarkeit in ländlichen Räumen.

VEREINBARUNG

zur Teilnahme am Modellprojekt kulturpass't! im Schuljahr 2019/2020

Bitte unterzeichnet zurücksenden.

kulturpass't! ist eine Initiative, die Schüler*innen für die Teilnahme an kulturellen Angeboten mit einem Kulturpass belohnt. Um den Kulturpass am Ende des Schuljahres zu erhalten, müssen sie mit ihrer Klasse an drei kreativ-künstlerischen Angeboten der Kulturpartner teilnehmen. Das Modellprojekt fördert Mobilität in ländlichen Räumen und ermöglicht jungen Menschen das Erreichen und Erleben kultureller Vielfalt. Die Projekt-partner tragen gemeinsam die Verantwortung für die Durchführung und die ordnungsgemäße Abrechnung.

Die folgende Vereinbarung wird getroffen zwischen

Partner

den gemeinschaftlichen Trägern des Projektes:

Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen Bahnhofstr. 8a, O9557 Flöha vertreten durch Frau Manja Dahms Kulturraum Vogtland-Zwickau Werdauer Str. 62, 08056 Zwickau vertreten durch Frau Mandy Lippold

Partner 2

Kulturpartner	vertreten durch
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort
Fon/Fax	E-Mail
Umsatzsteuerbefreit 📗	Umsatzsteuerpflichtig 7% 19%

1

Die Vereinbarung erfolgt auf der Grundlage eines, vom Kulturpartner eingereichten Projektangebotes und aus dem Wunsch von einer oder auch mehreren Schulklassen, dieses Angebot im Rahmen des Projektes kulturpass't! wahrnehmen zu wollen.

2

Die Projektangebote werden durch den Kulturraum erstattet, aus dem der Schulpartner kommt.

Die Vereinbarung wird für Partner 1 durch eine der vertretungsberechtigten Personen der beiden Kulturräume unterzeichnet. Zuständig für die Unterzeichnung ist der Kulturraum, in dem Partner 2 gewonnen wurde bzw. wo er ansässig ist.

38

Die Durchführung der Angebote und die Erstattung der Aufwendungen von Partner 2 sind identisch, unabhängig vorm Durchführungsort der von den Schulen ausgewählten Angebote. kulturpass't!

Nach ordnungsgemäßer Durchführung und Abrechnung jedes Projektangebotes werden folgende Positionen erstattet:

Erstattung an den Kulturpartner

Honorar in Höhe von 210,00 €
bzw. bei USt.-Pflicht i. H. v. 19 %: 249,90 €
i. H. v. 7%: 224,70 €

Materialkostenpauschale in Höhe von 100,00 €

Wenn der Kulturpartner in die Schule fährt:
Reise- und Transportkostenpauschale i. H. v. 100,00 €

3

Die Laufzeit dieser Vereinbarung endet am 28.08.2020.

Für die Durchführung des bzw. der Projekte steht der Zeitraum vom 01.10.2019 bis 16.06.2020 zur Verfügung.



Nach Auswahl der teilnehmenden Schulklasse/n nehmen diese mit dem Kulturpartner Kontakt auf und vereinbaren Ort, Zeit u. ä. Fragen. Sind alle Durchführungsdetails geklärt, senden die Schulklassen eine *Durchführungsmitteilung* an die jeweilige Netzwerkstelle Kulturelle Bildung in den Kulturräumen, auf dessen Gebiet sich die Schule befindet.

5

Der Kulturpartner führt die Leistung in eigener Verantwortung aus. Bei der Durchführung ist sich verbindlich nach der eingereichten und im Katalog hinterlegten Angebotsbeschreibung zu richten. Weisungen werden nicht erteilt. Der Kulturpartner organisiert den Arbeitsablauf selbstständig. Für alle eventuellen Abgaben sind die Kulturpartner selbst verantwortlich.

6

Alle Unterlagen zur Abrechnung sind spätestens 14 Tage nach Durchführung des Angebotes an die jeweilige Netzwerkstelle Kulturelle Bildung in den Kulturräumen einzusenden.

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift Vertreter/in Kulturräume - Partner 1
Name/Stempel

Unterschrift Vertreter/in Kulturpartner - Partner 2
Name/Stempel







ZUSAGE

zur Teilnahme am Modell



KLASSE:	SCHULE:
Sehr geehrte/r	, liebe Schülerinnen und Schüler der Klasse
	/5
	en/Euch mitteilen zu können, dass Sie/Ihr zur Teilnahme ulturpass't! ausgewählt wurdet. Herzlichen Glückwunsch!
Folgende drei Angebot	Eurer Wahl könnt Ihr in Absprache mit den Kulturpartnern in diesem Schuljahr umsetzen
	e im Sommer erhaltet Ihr dann alle den Kulturpass! erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen Euch tolle Projekttage!
	ein Ordner für alle Unterlagen zum Projekt liegen für Euch bereit.
_	m mit der Teilnehmerurkunde.
Alle weiteren grundleg www.kulturpasst.de	nden und weiterführenden Informationen zum Projekt gibt es unter:

kulturpass't!

Netzwerkstelle Kulturelle Bildung Kulturraum Vogtland-Zwickau

Annett Geinitz
Koordinatorin Kulturelle Bildung
E-Mail: info.kulturellebildung-krvz@gmx.de
Telefon mobil: 0152-55 95 1200

www.kulturraum-vogtland-zwickau.de

kulturpass't!

Ein Modellvorhaben der Kulturellen Bildung in den Kulturräumen Erzgebirge-Mittelsachsen und Vogtland-Zwickau zur Förderung von Mobilität und Erreichbarkeit in ländlichen Räumen.

DURCHFÜHRUNGSMITTEILUNG

einer Schulklasse zur Teilnahme am Projekt kulturpass't

Schuljahr 2019/2020

Straße		PLZ, Ort			
Träger					
Schulart		Schulklasse	Schülerzahl		
verantwortliche*r Klasse	nlehrer*in / Ansprech	nperson für die Bewerbung			
Kürzel des Angebotes	Titel	Durchführungsort Schule	verbindliche Höhe der Fahrtkosten in Euro für die Schulklasse		
	-				
	J	Kulturpartner			

maximal bis zur Höhe der hier erklärten Fahrtkostensumme. Eine nachträgliche Erhöhung ist nicht mehr möglich.

DAS

Ort, Datum

Netzwerkstelle Kulturelle Bildung Kulturraum Vogtland-Zwickau

Annett Geinitz / Koordinatorin Kulturelle Bildung
Adresse: Verwaltungszentrum/Kultursekretariat
Haus 4, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau
E-Mail: info.kulturellebildung-krvz@gmx.de
Telefon mobil: 0152 - 55 95 1200

www.kulturraum-vogtland-zwickau.de

Netzwerkstelle Kulturelle Bildung

Klassenleiter*in

Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen Reinhard Riedel / Koordinator Kulturelle Bildung

Adresse: Kultursekretariat Bahnhofstraße 8a, 09557 Flöha

E-Mail: info@kultur.plus
Telefon mobil: 0177 - 651 66 77

www.kulturraum-erzgebirge-mittelsachsen.de

Werbemittel, Arbeitsmaterialien, Formulare Werbemittel, Arbeitsmaterialien, Formulare

kulturpass't!

DURCHFÜHRUNGSNACHWEIS

rzgebirge-Mittelsachsen und Vogtland-Zwickau zur Förderung Te i		il 1 prechnungsbogen		
Projekt-AZ (Wird vom Kulturraum Erzgebin	ge-Mittelsachsen ve	rgeben)		
Kulturpartner (Name, Einrichtung) Schule, Klasse, C		Ort		
atalog-Kürzel Du		Durchgeführt (O	Durchgeführt (Ort, Datum)	
Einreichung der Abrechnungsunterlagen bei der	zuständigen Netzwerk	stelle (siehe Anschrift T	innerhalb einer Frist von 4 Wochen nach vollständiger ieilnehmerliste). Sie bestehen aus Durchführungs- uhlungsnachweis, wenn die Schule auf Reisen war).	
Das Projekt wurde an der Schule durc	hgeführt	Das Projekt wu	urde bei dem Kulturpartner durchgeführt.	
ABRECHNUNG KULTURPARTNER (Keine zusätzlichen Belege erforderlich.)			Erstattung an den Kulturpartner (Pflichtfelder, relevante Beträge bitte eintragen.)	
 Honorar in Höhe von 210,00 € bei USt bzw. bei UStPflicht i. H. v. 19 %: 249,9 		70 €		
• Materialkostenpauschale in Höhe von 100,00 €			100,00 €	
 Wenn das Projekt in der Schule durchgeführt wurd Reise- und Transportkostenpauschale in 		en:		
• GESAMT				
Kontoinhaber/Kulturpartner	nhaber/Kulturpartner Verwendungszw		eck	
IBAN]		
ABRECHNUNG FAHRTKOSTEN DER SCH (Nur wenn das Projekt beim Kulturpartner stattfand) Rechnungsbelege sind mit dem entsprechenden Zahlur		g) in Kopie beizufügen!	Höhe der Fahrtkosten	
Kontoinhaber/Schulpartner		IBAN		
Kontoinhaber/Zahlungsempfänger (Name, Anschrift)		Verwendungszwe	eck	
Hiermit bestätigen die Projektpartner die ordn (Rahmenbedingungen, Hinweise, Bewerbungst Durchführungsnachweises und beigefügt.	3 3		gemäß den ausgeschriebenen Bedingungen ojekt beteiligten Schüler*innen ist Bestandteil des	
Ort, Datum	Ort, Datum		Ort, Datum	
nterschrift Vertreter/in Kulturpartner Unterschrift Vertreter/in Schule ame bitte auch in Druckbuchstaben! Stempel		,	Bestätigung Netzwerkstelle	



Projektverantwortliche/r Schule bzw. Klasse

DURCHFÜHRUNGSNACHWEIS

Teil 2 Teilnehmerliste

Netzwerkstelle Kulturelle Bildung Kulturraum, in dem die Schule ansässig ist

Projekt-AZ (Wird vom Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen eingetragen)

Kulturpartner (Name, Einrichtung)	Schule, Klasse, Ort		
Katalog-Kürzel	Ort, Datum d. Durchführung		
Name, Vorname			

Verantwortliche/r Kulturpartner

kulturpass't!

Wichtige Informationen zur Abrechnung des Modellprojektes **kulturpass**'t! in den Kulturräumen Vogtland-Zwickau sowie Erzgebirge-Mittelsachsen im Schuljahr 2019/2020.

HINWEISE UND RAHMENBEDINGUNGEN ZUR ABRECHNUNG

Was sollten Sie wissen?

- Kulturpartner aus den Regionen Erzgebirge-Mittelsachsen und Vogtland-Zwickau haben für das Modellprojekt **kulturpass´t!** verschiedene Angebote entwickelt, welche in einem KATALOG zusammengefasst sind.
- Alle Kulturpartner schließen mit dem Kulturraum, welcher die F\u00f6rdermittel verwaltet, eine F\u00f6rdervereinbarung ab.
 Hierf\u00fcr steht ein Formular zur Verf\u00fcgung. Es tr\u00e4gt den Titel Vereinbarung zur Teilnahme am Modellprojekt kulturpass't!
- Nach erfolgreicher Bewerbung und der Bestätigung ihrer Teilnahme an dem Modellprojekt können die Schulen jeweils drei Angebote wählen und durchführen.
- Für die SchülerInnen/Klassen ist der Besuch der kulturellen Angebote kostenfrei.
- Die Schulen setzen sich mit den Kulturpartnern selbstständig in Verbindung und vereinbaren die Durchführungsdetails der Angebote (Ort, Zeit u.ä.). Den LehrerInnen obliegt die Verantwortung für die Abrechnung, d.h. sie sollten die entsprechenden Formulare bereithalten und vorbereiten.

Was ist zu tun?

- Jedes kulturelle Angebot wird unmittelbar nach dem Durchführungstermin einzeln abgerechnet
- Für die Abrechnung steht ein entsprechendes Formular zur Verfügung. Es trägt den Titel **Durchführungsnachweis** und besteht aus zwei Teilen: Dem Abrechnungsbogen und der Teilnehmerliste.
- Auf beiden Seiten des Formulars müssen stets die Unterschriften aller Vertragspartner des jeweiligen Angebots zu finden sein. Es wird empfohlen, direkt zum Durchführungstermin den Ansprechpartner der Schule sowie den entsprechenden Kulturpartner unterzeichnen zu lassen.
- Das Formular wird an die zuständige Netzwerkstelle im Kulturraum der Schule gesandt und dort ebenfalls mit einer Unterschrift bestätigt. Die Adresse ist auf der Teilnehmerliste bereits eingetragen.

Kosteninformation

Folgende Kosten können im Modellprojekt **kulturpass't!** für ein einzelnes Angebot abgerechnet werden:

- a) Das Honorar des Kulturpartners
- b) Eine Materialkostenpauschale für den Kulturpartner
- c) Eine Reise- und Transportkostenpauschale für den Kulturpartner **oder** Fahrtkosten der Schule
- Findet das Angebot in der Schule statt, erhält der Kulturpartner eine Reise- und Transportpauschale. In diesem Fall muss die Schule selbst keine Kosten abrechnen. Der Durchführungsnachweis wird entweder vom Kulturpartner oder von der Schule an die zuständige Netzwerkstelle gesandt.
- Fährt die Schule mit ihrer Klasse zum Kulturpartner, wird sie bereits im Bewerbungsbogen aufgefordert, den Fahrtkostenaufwand mitzuteilen. Die Fahrtkosten werden nach tatsächlichem Aufwand erstattet. Sich ergebende Reisekosten für Schulen sind von diesen jedoch vorzufinanzieren und werden im Anschluss abgegolten. Belege sind dem Abrechnungsbogen im Original beizufügen. Der **Durchführungsnachweis** wird in diesem Fall von der Schule an die zuständige Netzwerkstelle gesandt.
- Der Aufwand für das Angebot wird den Kulturpartnern und Schulen direkt von den Netzwerkstellen auf ein im Abrechnungsbogen vermerktes Konto bargeldlos erstattet.
- Dieses Programm wird finanziert durch die Kulturräume Erzgebirge-Mittelsachsen und Vogtland-Zwickau sowie durch das Sächsische Ministerium für Wissenschaft und Kunst.

Alle Formulare finden Sie auch im Internet unter: www.kulturpasst.de

DAS PROJEKTTEAM

Netzwerkstelle Kulturelle Bildung Kulturraum Vogtland-Zwickau Annett Geinitz Koordinatorin Kulturelle Bildung E-Mail: info.kulturellebildung-krvz@gmx.de Telefon mobil: 0152-55 95 1200 www.kulturraum-vogtland-zwickau.de Netzwerkstelle Kulturelle Bildung Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen Reinhard Riedel Koordinator Kulturelle Bildung E-Mail: info@kultur.plus Telefon mobil: 0177-6516677 www.kulturraum-erzgebirge-mittelsachsen.de

kulturpass't!			CHECKLISTE		
Modellprojekt kulturpass't! in den Kulturräumen Vogtland-Zwickau sowie Erzgebirge-Mittelsachsen im Schuljahr 2019/2020.		tland-Zwickau	Verlauf und Abrechnung		
SYMBO		betrifft Kulturpartner	betrifft beide		
1 .	I. Schule ha	t die Zusage mit den möglic	hen Angeboten erhalten		
<u> </u>	2. Vereinbar	ung zwischen Kulturpartner	r und Kulturraum ist geschl	ossen.	
3		reinbart selbstständig die D eiteren zwei bis spätestens	-	sagte Angebote – davon eines noch in 2019	
O 4		•	• •	ot, unmittelbar nach erfolgter Termin- kosten an die zuständige Netzwerkstelle².	
5	5. Klärung d	er Vorfinanzierung der Reise	ekosten durch die Schule (v	wenn erforderlich).	
<u> </u>	6. Vorbereit	ung der <i>Durchführungsnac</i>	hweise¹ (Auszahlungsantra	ag & Teilnehmerliste) möglichst am PC.	
O 7.	_	rung des jeweiligen Angebo rungsnachweise während de	_	vollständigung und Unterzeichnung der ule und Kulturpartner.	
8	a) E b) E c) E d) E f) E g) E h) E j) E	Eintragung Honorar Kulturp Eintragung Fahrt- und Trans Eintragung Kontodaten des Eintragung der tatsächlicher Eintragung Kontodaten der Deim Kulturpartner Datum und Unterschriften au Eintragung der Teilnehmend Datum und Unterschriften (H	chule, Klasse, Ort, Katalog- artner (ggf. Umsatzsteuer I sportkostenpauschale – fall Kulturpartners n Fahrtkosten der Schule – Schule und Anschrift des/o uf Abrechnungsbogen (Dur len in die Teilnehmerliste (D Kulturpartner und Schule) a d des Zahlungsnachweises	falls Durchführung an der Schule falls Durchführung beim Kulturpartner der Kontoinhaber/in – falls Durchführung rchführungsnachweis – Teil 1) ¹ Durchführungsnachweis – Teil 2) ¹	
O 9	Empfehlu a) du	Einreichung der vollständigen Abrechnungsunterlagen an die zuständige Netzwerkstelle². Empfehlung: a) durch die Schule, wenn die Schule Erstattungsanspruch hat (Durchführung beim Kulturpartner) b) durch den Kulturpartner, wenn nur er einen Erstattungsanspruch hat (Durchführung in der Schule)			
	(Keine Ers	sse Erstattung der Aufwende stattung an Dritte, wie z.B. l e der <i>Kulturpässe</i> zum Ende	Busunternehmen u. a.!)	Leistungserbringer.	
Kultu Annet	ı rraum Vogtla tt Geinitz 1	Iturelle Bildung Ind-Zwickau Telefon mobil: 0152-55 95 12 ellebildung-krvz@gmx.de	00	Netzwerkstelle Kulturelle Bildung Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen Reinhard Riedel Telefon mobil: 0177-651667 E-Mail: info@kultur.plus	

44

¹ Dokumente: Alle Dokumente sind unter www.kulturpasst.de zum Download hinterlegt.

² Zuständigkeit: Der Standort der Schule ergibt automatisch die Zuständigkeit der Netzwerkstelle.

Impressum

Herausgeber

Kulturraum Vogtland-Zwickau Kultursekretariat/Regionalbüro Zwickau Werdauer Straße 62 08056 Zwickau

Tel.: 0375 / 440 227 010

www.kulturraum-vogtland-zwickau.de

Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen Kultursekretariat Am Mörbitzbach 10 09557 Flöha

Tel.: 03726 / 784 547 0

www.kulturraum-erzgebirge-mittelsachsen.de

Redaktion

Annett Geinitz, Koordinatorin info.kulturellebildung-krvz@gmx.de

Reinhard Riedel, Koordinator info@kultur.plus

Grafikdesign & Illustration

Miriam Bauer

Bildnachweis

Franziska Barth (Titel, S. 4, 9, 13) Rolf Büttner (S. 30, U3) Evangelische Grundschule Bräunsdorf (S. 25)

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung der Herausgeber unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

© 2021





Ein Modellvorhaben der Kulturellen Bildung in den Kulturräumen Erzgebirge-Mittelsachsen und Vogtland-Zwickau.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Initiiert durch die Netzwerkstellen Kulturelle Bildung der Kulturräume Kulturelle Bildung der Kulturräume Erzgebirge-Mittelsachsen und Erzgebirge-Mittelsachsen und Vogtland-Zwickau.



www.kulturpasst.de